

Alleinstellungsmerkmal Kinderchirurgie

Gemeinschaftspraxis eröffnet im neuen Volksbank-Gebäude / Anlaufstelle für Unfälle in Schule, Krippe und Kita

VON JOHANNA LINDERMANN

Haus-, Zahn- oder auch Kinderärzte gehören zu den medizinischen Einrichtungen, die wohl in jeder Stadt zu finden sind. Sehr viel seltener sind dagegen niedergelassene Kinderchirurgen. Bislang mussten Eltern aus Bad Münder mit ihren Kindern für diesbezügliche Behandlungen bis nach Hannover fahren. Doch das ändert sich ab 2023: Am 2. Januar eröffnet die Gemeinschaftspraxis „Kinderchirurgie am Deister“ in Bad Münder.

BAD MÜNDER. Die Fachärzte Dr. Hendrik Schäfer und Markus Koschbin eröffnen die Praxis gemeinsam im Obergeschoss des neuen Gebäudes der Volksbank Hameln-Stadtdorger an der Straßentor-Oberntore. Bereits seit vielen Jahren sind die beiden Kinderchirurgen im Kinderkrankenhaus auf der Bult in Hannover tätig, Koschbin zudem im Raum Hildesheim. Ihr Entschluss, sich gemeinsam niederzulassen, führte sie nach Bad Münder – und schließlich in den Neubau der Volksbank. „Die Praxisräume sind fertiggestellt und wir sind glücklich, dort einzuziehen zu können“, sagt Schäfer. Ab Montag können in den Räumlichkeiten, die natürlich barrierefrei sind, Patienten empfangen werden.

Dabei handelt es sich – trotz des Namens – übrigens nicht nur um Kinder: Das medizinische Spektrum der Praxis um-



Wenige Tage vor dem Einzug ist die Ausstattung im Eingangsbereich der Praxis bereits fast fertig. Dr. Hendrik Schäfer gewährt einen Einblick in die Räumlichkeiten. FOTO: LINDERMANN

fasst sowohl Kinder als auch Jugendliche bis 18 Jahre.

Wer nun selten oder noch nie von kinderchirurgischen Praxen gehört hat, muss sich nicht wundern: „Niedergelassene Kinderchirurgen sind eine absolute Rarität, weil es

nicht viele Kinderchirurgen gibt und nahezu alle in Kliniken arbeiten“, sagt Schäfer. In Hannover praktiziere in diesem Bereich lediglich ein niedergelassener Arzt; hinzu kommen die Ärzte im MVZ und eben dem Kinderkrankenhaus auf der Bult.

Für Koschbin und Schäfer war es nun „ein wichtiger Punkt, die kinderchirurgische Versorgung im Bereich Hameln-Pyrmont zu verbessern“ – denn im gesamten Landkreis gebe es keine Praxis in diesem Bereich. „Die nächsten niedergelassenen Ärzte sind in Hannover und Bielefeld, dazwischen gibt es keine“, sagt Schäfer. In Hameln habe früher ein Kollege eine Praxis betrieben, doch dieser sei inzwischen im Ruhestand. Das Sana-Klinikum in Hameln verfüge zwar über eine Abteilung für Kinder, aber nicht mit chirurgischem Schwerpunkt. Dementsprechend rechnen die Mediziner auch mit einem großen Einzugsbereich für die Gemeinschaftspraxis in Bad

Münder, die dann im Landkreis Hameln-Pyrmont ein Alleinstellungsmerkmal hat.

Es sei auch ein großer Vorteil für die Kinder und Eltern, fügt Schäfer hinzu: „Das Kind muss nicht ins Krankenhaus und gleichzeitig werden auch die Krankenhäuser für andere Patienten freigehalten.“ Denn mit ihrer Niederlassung möchten Koschbin und Schäfer auch die Krankenhäuser entlasten, die mit der Kinderchirurgie und anderen Kinderkrankheiten viel zu tun hätten.

Gleichzeitig ist den Medizinern bei Bad Münder die Nähe zu Hannover wichtig, denn für größere Operationen können die Kinder an Fachkliniken verwiesen werden. Wohlgemerkt: nur für größere Operationen. Denn die mündersche Gemeinschaftspraxis verfügt auch über einen ambulanten OP-Bereich, der räumlich von der Praxis getrennt ist – samt eines Aufwachraums. „Das hat uns das neue Gebäude ermöglicht“, freut sich Schäfer. Auch ein

Röntgenraum ist in der Praxis vorhanden. Die Behandlungsräume sind zudem kindgerecht in bunten Farben und mit großflächigen Bildern an den Wänden gehalten, die sowohl Kinder als auch Jugendliche ansprechen sollen.

Und noch eine Besonderheit zeichnet die „Kinderchirurgie am Deister“ aus: Die Praxis erfüllt auch die Voraussetzungen eines Durchgangsarztes. Das bedeutet: Kinder, die sich in der Schule, im Kindergarten, in der Kita oder der Krippe verletzt haben, können hier direkt behandelt werden. „Das ist selten, normalerweise müssen die Eltern mit ihnen in das Krankenhaus“, sagt Schäfer. Typische Verletzungen, mit denen die Ärzte in diesem Bereich zu tun haben, sind etwa Verstauchungen, Prellungen, Knochenbrüche, Platzwunden, Wunden durch Stürze oder auch leichte Gehirnerschütterungen, zählt Schäfer auf – eben Blessuren, die beim Spielen schnell passieren können.



Mit Blick zur Straße vor dem Oberntore und einem großen Skaterboard-Bild an der Wand: der Wartebereich. FOTO: LINDERMANN

KURZNOTIZEN

Abfuhr von Weihnachtsbäumen

HESSISCH OLDENDORF. Auch in diesem Jahr wird die Stadt ihre Bürgerinnen und Bürger wieder bei der Beseitigung der Weihnachtsbäume mit einem kostenlosen Service unterstützen. In allen Stadtteilen werden Lagerplätze eingerichtet, wo die Bäume bis zum 15. Januar, angeordnet werden können. Da die Weihnachtsbäume auf der städtischen Kompostierungsanlage verarbeitet werden, müssen diese vollständig „altesmettmüde“, d. h. auch Laetzweige entfernt sein. Die genauen Lagerflächen werden an den vorgezeichneten Sammelplätzen ausgeschildert.

Hallenbad schließt kurzzeitig

COPPENBRÜGGE. Aufgrund der Feiertage bleibt das Hallenbad ab Samstag, 31. Dezember, bis einschließlich Montag, 2. Januar, geschlossen.

Wieder Kino in Hessisch Oldendorf

HESSISCH OLDENDORF. Kino in Hessisch Oldendorf – das gab es zuletzt im Dezember 1975 und wurde in den vergangenen Monaten vermehrt als Wunsch aus der Bevölkerung an Quartiersmanagerin Tina Begermann und Kulturmanagerin Anastasia Bost herangetragen. Mit dem „Kino im StadtHaus“ soll die Idee nun Wirklichkeit werden. An jedem zweiten Donnerstag im Monat bietet die Donnerstags-Hessisch Oldendorf über das Projekt „Dorfkino einfach machbar“ vom Filmclub Güstrow e.V. die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken einen Film aus dem vielseitigen und überwiegend aktuellen Programm anzuschauen. Los geht es am Donnerstag, 12. Januar um 19.30 Uhr mit dem von Kritik und Publikum gefeierten Film „Wunderschön“ in dem die Geschichten von fünf Frauen erzählt werden, die im permanenten Optimierungswahn stecken – nahe am Leben, ehrlich und hoffnungsvoll. Auf „Wunderschön“ folgen im ersten Halbjahr 2023 die Filme „Slumdog Millionaire“ (9. Februar), „Glück auf einer Skala von 1-